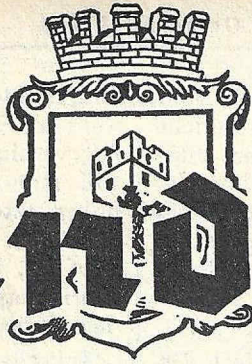


Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% Mwst.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 2214 oder 2403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 2444
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 23

Landeck, 9. Juni 1973

28. Jahrgang

Barock im Oberland

KUNSTAUSSTELLUNG IN LANDECK, 6. Juni bis 29. Juli 1973

Im renovierten und als Bezirksmuseum adaptierten Schloß in Landeck wird vom 6. Juni bis 29. Juli 1973 eine große, vom Land Tirol veranstaltete Kunstausstellung gezeigt, in der 160 barocke Kunstwerke der Malerei, Plastik und Grafik aus dem Tiroler Oberland vorgestellt werden. Die Ausstellung findet im Rahmen der 50-Jahr-Feiern der Stadt Landeck statt und wird bis Ende September 1973 im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum in Innsbruck gezeigt werden. Die Exposition ist die zweite in der Reihe der regionalen Barockausstellung (1971 Barock in Kitzbühel). 1974 und 1976 werden voraussichtlich die Ausstellungen Barock im Tiroler Unterland und Barock in Innsbruck und Hall folgen.

Das barocke Tiroler Oberland war bisher eine terra incognita, obwohl die Bezirke Imst und Landeck zu den reichsten Barocklandschaften Tirols zählen. Viele Tiroler Künstler aus dem Oberland zogen wegen der schlechten Auftragslage in die Ferne und wirkten im Donaauraum (Prandtauer, Mungenast, Widerin, Horer, Deutschmann), in Böhmen (Matthias Braun) und in Schwaben (Waibl, Ruez, Tschiderer, Josef Götsch). Eine große Zahl von heimischen Künstlern war aber im Lande selbst für die vielen zwischen 1600 und 1800 mit neuen Altargemälden und -figuren ausgestatteten Kirchen und Kapellen tätig. In der Ausstellung werden daher erstmals nur jene Lei-

stungen dokumentiert, welche die im Land gebliebenen Künstler in ihrer Heimat hervorgebracht hatten. Es wird deutlich, daß im Tiroler Oberland in allen Phasen des Barock die Bildhauerkunst dominierte.

Der Barock im Oberland ist nicht von einer Einheitlichkeit geprägt. Von verschiedenen Zentren gingen die Impulse aus, so vor allem vom Zisterzienserstift Stams (Bartlme Steinle aus Weilheim, Andreas Thamasch und

Die Kunstausstellung im
Schloß Landeck ist vom
6. Juni bis 29. Juli täglich
von 10-18 Uhr geöffnet.

Eintritt:

Erwachsene	S 10.—
Erwachsenengruppe / pro Person	S 5.—
Schüler, Militär	S 5.—
Schulklassen / pro Person	S 3.—

kurzinformation der volksbank landeck

Vom Sparen reden kann jeder. Wollen Sie ihr Geld aber bestens anlegen, dann kommen Sie zum heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

Hans Reindl) von Imst (Künstlerfamilie Witwer) und von dem Gebiet Landeck-Grins und dem Oberen Gericht (Jakob Hel, Hans Patsch, Jakob Auer und der Bildschnitzerfamilie Kölle in Fendels). Durch die künstlerische Vielfalt wird ein lebendiges, von der Volkstümlichkeit des Landes geprägtes Bild den Besucher beeindrucken.

Die Ausstellung wurde im Beisein zahlreicher Honoratioren des Landes und des Bezirkes eröffnet.

Bgm. Braun konnte allen voran Herrn Landeshauptmannstellvertreter Prof. Dr. Prior, Herrn Hofrat Dr. Eigentler, die Hochw. Herrn Dekane von Imst und Landeck, die Geistlichkeit des Bezirkes, Herrn Univ. Prof. Dr. Ladurner, Herrn Hofrat Dr. Egg, die Herrn Abgeordneten zum Landtag, Herrn Bez. Hauptmann Hofrat DDr. Lunger, viele Bürgermeister des Bezirkes und die Herrn Gemeindevertreter aus Imst begrüßen.

In seiner Ansprache hob Bgm. Braun neben den großen Leistungen des Teams unter Hofrat Dr. Egg und seiner besonderen Freude über das Zustandekommen der Ausstellung auch die bestehende Harmonie zwischen den Bezirken Imst und Landeck hervor.

Hofrat Dr. Egg erläuterte mit präzisiertem und interessantem Vortrag die Richtung des Barock und vermittelte tiefgründigen Einblick in das Schaffen der Oberländer Künstler.

Landeshauptmannstellvertreter Prof. Dr. Fritz Prior verglich das Potential der schöpferischen Kräfte von früher und heute. Das Zustandekommen der Ausstellung in diesem ausgezeichneten Rahmen bezeichnet er als Sensation.

Weiters machte Prof. Dr. Prior die Zusicherung, die Landecker Idealisten, die sich um die Erhaltung und den Ausbau des Schlosses bemühen, weiterhin zu unterstützen.

In allen Ansprachen wurden auch die Bemühungen des Kulturreferenten der Stadt Landeck, Direktor Karl Spieß, um die Ausstellung in den Vordergrund gestellt.

Schützenfahnenweihe in Grins

Am 3. Juni 1973 wurde in Grins unter Teilnahme der gesamten Dorfbevölkerung und Ehrengästen aus dem Bezirk eine neue Schützenfahne geweiht. Die bisherige Fahne der Schützenkompanie Grins stammt aus dem Jahre 1796

und mußte auf Grund des Alters durch eine neue ersetzt werden. Eine Reparatur oder Erneuerung, die den Zerfall verhindern sollte, wäre nicht möglich gewesen. So will man nun durch den Ersatz der Fahne diese in unbenutzter Weise noch lange Jahre erhalten. Die Weihe der neuen Schützenfahne, deren Fahnenpatin Maria Weiskopf ist, fand im Anschluß an die Feldmesse vor der Florianikapelle statt. Durch eine Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal wurde auch der Gefallenen gedacht.

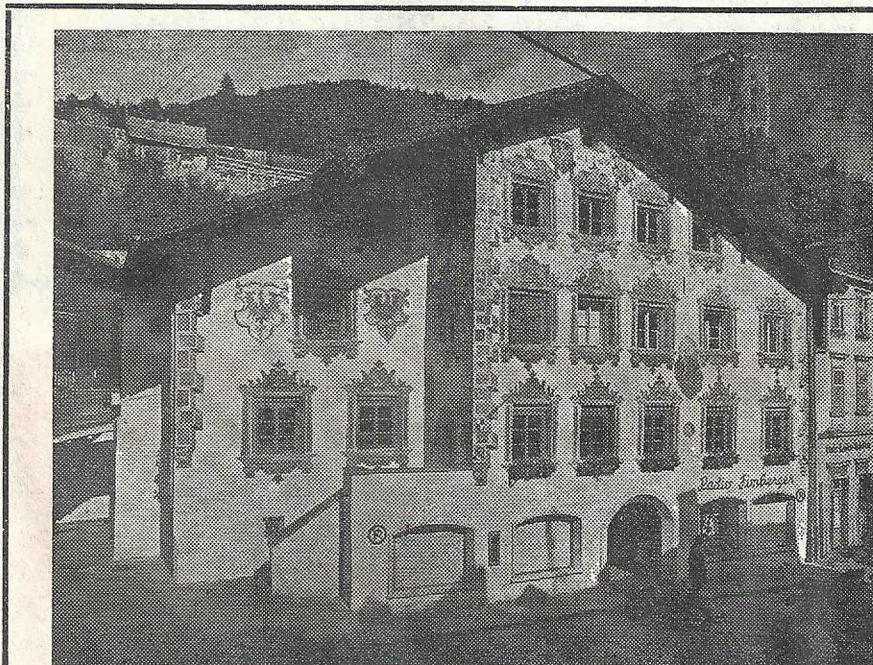
Innerhalb der Schützenkompanie sind Reheis Franz, Handle Otmar, Mungenast Erwin, Handle Martin sen., Spieß Josef jun. und Schimpfössl Friedrich für Verdienste um das Schützenwesen in Grins geehrt worden. Nach Ansprachen von Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger, Bgm. Handle Anton und Schützenhauptmann Klaus Senn dankte der Obmann der Kompanie, Schimpfössl Friedrich, den Gönnern und Freunden, die durch ihre Spenden den Kauf einer neuen Schützenfahne ermöglichten.

Gelungene Frühjahrsausfahrt des Touringklubs Bezirksgruppe Landeck

Bei herrlichem, strahlend schönem Wetter veranstaltete die Bezirksgruppe ihre erste Ausfahrt im heurigen Jahr. In bewährter Weise unternahm man diesen ganztägigen Ausflug wieder mit einem Omnibus. Es hat sich damit aufs neue gezeigt, daß es für das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kameradschaft des Klubs nur gut und förderlich ist, wenn man erneut auf diese Art von gemeinsamen Fahrten zurückkommt. Abgesehen davon ist es ein echter Beitrag zur Verkehrssicherheit, wenn statt einem Dutzend von Autos nur ein einziges benützt wird.

Pünktlich um 7 Uhr wurden die Teilnehmer aus Zams abgeholt. In Landeck gesellten sich dann eine stattliche Anzahl von Reiselustigen dazu. Insgesamt waren 41 Personen nicht davon abzuhalten gewesen, an einem Sonntag das so gern gehütete Bett zu solch ungewöhnlicher Stunde zu verlassen. Der kommende Tag sollte dafür aber eine ausreichende Entschädigung werden.

Während der Fahrt durch das allen bestens vertraute Obergricht wurde schon rege diskutiert oder ein kleiner Tratsch gesucht. Nach einer kurzen Zigarettenpause am Reschen steuerte man dem ersten Ziel Latsch entgegen. Eine kräftige Jause, teil-



Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen
erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

Voranzeige!

50 Jahre Stadt Landeck



Kirchenkonzert

„Geistliche Musik im Festkreis des Kirchenjahres“

Pfarrkirche Landeck-Bruggen Samstag, 16. Juni 1973, 20 Uhr

weise selbstverständlich mit einem Glas zünftigen Südtiroler Roten garniert, erwartete die Teilnehmer im Vinschgauer Hof. Weiter ging's bis Algund, um dann dort die Straße über die rechte Talseite über die Dörfer Lana, Nals, Andrian in Richtung Weinstraße einzuschlagen. Vielen wird es unvergeßlich bleiben, diese Fahrt durch einen Urwald von Obstbäumen an denen sich schon die ersten werdenden Früchte zeigten. Dann wieder die riesigen Hallen der Obstgenossenschaften, dazwischen in den Dörfern schmucke Häuser mit ihren Anlagen und Gärten im wunderbaren Blumenschmuck.

Über die schon erwähnte Weinstraße von Andrian über St. Pauls erreichte man das Mittagsziel Eppan. Dort wurde gemeinsam das reichliche und auch vorzügliche Mittagessen eingenommen. Danach traf man sich im kühlen Gastgarten unter alten schattigen Kastanienbäumen zu einem Kaffee oder Eis, zu einem kühlen Bier oder auch zu einem feurigen Rotwein. Einige nutzten diese Zeit zu einem Bummel durch das schöne Weindorf, wieder andere zogen eine kleine Siesta dem allem vor. Gut gelaunt, frisch und gestärkt trat man die nächste Etappe, dem Kalterer See entlang nach Auer, durchs Etschtal nach Bozen und zurück nach Meran, an. Dort stand jedem wieder einige Zeit frei zur Verfügung. Gegen Abend mußte dann doch an die Heimfahrt gedacht werden. Mit einem Aufenthalt, einem geselligen Beisammensein in Graun, und der Fahrt nach Landeck ging diese erste Ausfahrt des Klubs im Jahre 1973 dem Ende entgegen. Die einhellige Meinung: es war ein wirklich schöner, alles in allem netter Tag, dem wieder einmal ein solcher folgen muß.

Stadtgemeinde Landeck

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Landeck werden folgende Stellen zur Neubesetzung ausgeschrieben.

1.) Kindergartenhelferin

Voraussetzung: Mindestalter 16 Jahre, österr. Staatsbürgerschaft.

Beilagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schulzeugnisse, Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Leumundszeugnis, amtsärztl. Zeugnis.

Entlohnung nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entl. Gruppe „e“.

2.) Handelsschüler(in)

für die Finanzverwaltung

Voraussetzung: Absolvierter Präsenzdienst, österr. Staatsbürgerschaft.

Beilagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis,

Schulzeugnisse, eventuell Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Leumundszeugnis, amtsärztl. Zeugnis, handgeschriebener Lebenslauf.

Entlohnung nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entl. Gruppe „d“ oder „c“.

3.) Friedhofswärter

Voraussetzung: Höchstalter 40 Jahre, österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitl. Tauglichkeit.

Beilagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Leumundszeugnis, amtsärztl. Zeugnis.

Entlohnung nach dem Vertragsbedienstetengesetz, Entl. Gruppe „p 6“.

4.) Vorarbeiter

Voraussetzung: Österr. Staatsbürgerschaft, gesundheitl. Tauglichkeit, einschlägige Kenntnisse und Praxis als Vorarbeiter im Bau- und Baunebengewerbe.

Beilagen: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Zeugnisse über bisherige Tätigkeit, Leumundszeugnis, amtsärztl. Zeugnis.

Entlohnung nach Vereinbarung.

5.) Bauaufsicht

für Neubau des Altersheimes

Voraussetzung: Langjährige Erfahrung als Polier, Techniker oder dgl. in der Bauaufsicht derartiger Projekte.

Entlohnung nach Vereinbarung. Eintrittstermin Herbst 1973. Bewerbungen sind bis 15. 6. 1973 ordnungsgemäß gestempelt beim Stadtamt Landeck einzureichen.

Kundmachung

Immer wieder muß festgestellt werden, daß von Schulkindern der Spielplatz des Kindergartens Perjen widerrechtlich betreten wird und die Sträucher und Blumenanlagen beschädigt werden. Es wird erneut darauf hingewiesen, daß der Spielplatz nur von Kindern bis zu 8 Jahren und unter Aufsicht der Eltern benützt werden darf. Die Nichteinhaltung dieser Anordnung muß seitens der Stadtgemeinde zukünftig geahndet werden.

Konzert in Zams

Die Musikkapelle Zams gibt am Samstag, den 9. Juni, um 20.30 Uhr ein Konzert im Musikpavillon Zams.

Die Bevölkerung und die Gäste werden dazu herzlichst eingeladen.

Fernsehprogramm

10.6. - 16.6

Sonntag, 10. Juni

1. Programm:

- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst aus der römischen Basilika von Trier
- 16.30 Ein Hundeleben
- 16.40 Rugby
- 17.05 Gulp
- 17.10 Väter sind auch Menschen
- 17.55 Das Niespferd
- 18.00 Der Perserteppich
- 18.30 Alpbacher Lebensuhr
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.10 Das Wort zum Sonntagabend
- 20.15 Verschollene Schriften
- 22.00 Sport und Zeit im Bild
- 22.25 Die 27. Etage

2. Programm:

- 17.45 Meines Vaters Pferde - 1. Teil
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Kultur - speziell
- 20.05 Die Frage des Christen
- 20.10 Bildung - kurz - aktuell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.15 The Best of Lodynskis Flohmarkt Company
- 21.40 Zeit im Bild

Montag, 11. Juni

1. Programm:

- 12.00 Frühling in Wien
- 16.30 Die kleine Hexe, die nicht böse sein konnte
- 17.30 Mein Freund Ben
- 17.55 Das Niespferd
- 18.00 Salud, Amigos
- 18.30 Goldenes Bayern
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Sport
- 20.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck - 2. Teil
- 21.35 Die Wiener Philharmoniker in Fernost
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 17.45 Meines Vaters Pferde - 2. Teil
- 19.30 Zeit im Bild
- 19.40 Veruschka
- 20.15 Der tollste Tag
- 21.45 Zeit im Bild

Dienstag, 12. Juni

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 18.30 Knips
- 20.15 Rendezvous mit Tier und Mensch
- 21.00 Werbung
- 21.05 Schaufenster
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Management

2. Programm:

- 18.30 Skylab I
- 19.00 Vorsorgen - Früherkennen - Heilen

- 21.15 Fehlschläge
- 21.55 Telereprisen

Mittwoch, 13. Juni

1. Programm:

- 10.00 Was ist Österreichs Wirtschaft?
- 10.30 Instrumente der Technik
- 11.00 Fehlschläge
- 16.30 Der lustige Detektiv
- 17.10 Das kleine Sport-Abc
- 17.35 Gulp
- 17.44 Antenne
- 18.00 Parlons française
- 18.30 Fernsehküche: Champignon-gerichte
- 18.55 Belangsendung der SPO
- 20.15 Die Forsyte Saga
- 21.05 Werbung
- 21.10 Fußball-Länderspiel: Österreich - Brasilien
- 22.40 Zeit im Bild
- 22.45 Fußball-WM-Ausscheidungsspiel im Budapester Népstadion: Ungarn - Schweden
- 23.45 Sportpressefest im Wiener Stadion

2. Programm:

- 18.30 Tage, die Weltgeschichte machten
- 19.00 Management
- 20.15 Welt und Wissenschaft
- 21.10 Kora Terry
- 22.55 Telereprisen

Donnerstag, 14. Juni

1. Programm:

- 10.00 Kleine Welt der großen Wunder
- 10.30 Wir besuchen ein Atelier
- 11.00 British Life and Literature
- 11.30 Telefrance
- 12.00 Tage, die Weltgeschichte machten
- 12.30 Management
- 18.00 Vacanze Italiane
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Die merkwürdige Lebensgeschichte des Friedrich Freiherrn von der Trenck - 3. Teil
- 21.20 Werbung
- 21.25 Wohngeflüster
- 21.35 Blick zurück
- 22.05 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Christliche Riten
- 19.00 Kontakt
- 19.30 Zeit im Bild
- 20.15 Die schwarze Welle
- 21.00 Zum 130. Geburtstag von Edvard Grieg
- 21.35 Simon Templar
- 22.20 Telereprisen

Freitag, 15. Juni

1. Programm:

- 10.00 Christliche Riten
- 10.30 Zu Gast bei Franz Nabl
- 11.00 Kora Terry
- 12.45 Seniorenclub
- 18.00 Orientierung

- 18.30 Bezaubernde Jeannie
- 18.55 Belangsendung der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern
- 20.15 Aktenzeichen XY - ungelöst
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sokrates, Soldaten und Symbole
- 22.05 Zeit im Bild
- 22.10 Das wilde Land
- 23.40 Österreich-Radrundfahrt

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Franz Nabl
- 19.00 Nur eine Wiese
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.06 Sport
- 20.15 Mahlzeiten
- 21.45 Österreich-Radrundfahrt
- 22.00 Telereprisen
- 22.50 Aktenzeichen XY - ungelöst

Samstag, 16. Juni

1. Programm:

- 16.05 Wir blättern im Bilderbuch
- 16.25 Das kleine Haus
- 16.50 Wer ist Tryant King?
- 17.15 Mit der Kamera dabei
- 18.00 Ich bin der Meinung
- 18.30 Kultur speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag, ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Hallo ... Hotel Sacher ... Portier
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Nachtkrimi: Die Nacht des Jägers

2. Programm:

- 15.10 Die Forsyte Saga
- 16.00 Europameisterschaft der Springreiterinnen
- 18.30 Mini - Max
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Georg Friedrich Händel - Orgelkonzerte
- 20.15 Jugend einer Studienrätin
- 22.05 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung - kurz - aktuell

bilgeri BADEMODE

Damit Sie besser aussehen,
wenn Sie weniger anziehen.

Erfreulich! Der leistungsstarke, **schreibende** Elektronenrechner

Precisa-Modell 322 mit 2 Speicher zu S 16.900.— ist prompt lieferbar. Bestellen Sie sofort, denn spätere Lieferverzögerungen werden wieder eintreten.

Rudolf Amor Precisa-Landesvertrieb, **Innsbruck**, Brixnerstraße 3, Telefon 25729



unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage: Es gibt zahlreiche Hausbesitzer mit der Konzession für ein Fremdenheim. Damit ist das Recht verbunden, gewerbsmäßig Gäste zu beherbergen und ihnen Frühstück zu verabreichen. Aus Gründen der besseren Werbung möchten einige Beherberger ihren Betrieb als „Hotel garni“ bezeichnen, dieses Wort als Gebäudeaufschrift und im geschäftlichen Verkehr verwenden. Was ist erforderlich, um diese Bezeichnung zu Recht führen zu dürfen?

Antwort: Zunächst ist festzustellen, daß die Bezeichnung Fremdenheim und Hotel garni dieselbe Bezeichnung zum Inhalt haben, also die Beherbergung und das Verabreichen von Frühstück. Die zweite Bezeichnung weist auf gehobenen Komfort hin und darf nur mit behördlicher Erlaubnis geführt werden. Sie wird erteilt, wenn Einteilung und Ausstattung des Hauses gehobenen Ansprüchen gerecht werden. Im wesentlichen sind erforderlich: ein Frühstücksraum, eine Hotelhalle in der Nähe des Einganges, welche mit niederen Tischen und Fauteuils ausgestattet ist. Ein Drittel aller Zimmer muß eigenes Bad oder eigene Dusche haben und auch WC. Jedes Zimmer muß über Telefon oder Lichtruf verfügen. Die Zweitbettzimmer müssen mindestens 14 m², die Einbettzimmer mindestens 9 m² Bodenfläche aufweisen. Die Gestaltung der Böden, die Einrichtung der Zimmer, die Ausstattung der Aborte, Bäder und Duschen, kurzum die gesamte sonstige Einrichtung des Hauses muß gehobenen Komfort aufweisen.

Es ist ein entsprechender Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft (Gewerbeabteilung) zu stellen. Diese prüft die Voraussetzungen: wenn das Gebäude schon errichtet ist, an Ort und Stelle, sonst an Hand des Bauplanes, wobei dann in der schriftlichen Genehmigung die oben angeführten Erfordernisse vorgeschrieben werden.

Kuraufenthalte für Kinder an der Adria

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter führt auch heuer wieder im Rahmen der Gesundheitsfürsorge meeresklimatische Kuraufenthalte für Kinder ihrer Versicherten im Alter vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr und Pensionisten durch. Diese Aktion im Interesse der Volksgesundheit erfolgt in drei Turnussen in der Zeit von Mai bis September 1973 in einem Kinderheim in Cesenatico in Italien. Während des Aufenthaltes an der Adria stehen die Kinder unter ständiger ärztlicher Betreuung und fachmännischer Aufsicht.

Der 1. Turnus begann am 22. Mai 1973, und vom Bereich der Landesstelle Salzburg, welcher die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg umfaßt, nehmen je 27 Knaben und Mädchen teil.

Aufruf zur Landesblindensammlung!

Liebe Landsleute!

So unterschiedlich im einzelnen die Schicksale unserer blinden Mitbürger sind, so individuell sollten diese hart benachteiligten Menschen betreut werden. Darum bemühen sich mit großem Erfolg und Verantwortungsbewußtsein die Landesgruppe Tirol des Österreichischen Blindenverbandes und der Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg.

Ob es um die besonders wichtige Ausbildung blinder Jugendlicher geht, um die berufliche Umschulung jener, die erst als Erwachsene erblindet sind, um plötzlich auftretende Notstände oder unaufschiebbare Anschaffungen, um Hilfsmittel, die den Zugang zu kulturellen Werten erschließen und das Dasein freudvoller machen — alles kostet Geld. Diese vielfältigen Aufgaben zu erfüllen, ist die öffentliche Hand allein nicht in der Lage. So ist die private Sozialhilfe nicht nur willkommen, sie ist unentbehrlich. Sie kann aber nur dann wirksam sein, wenn ihr die Bevölkerung mit großherzigen Spenden zur Seite steht.

Der Juni ist, wie schon seit mehr als zwei Jahrzehnten, der Sammelmonat zugunsten der Blinden. Ich bitte Sie, verehrte Leserinnen und Leser, die Sie die kostbare Gabe des Augenlichtes zu schätzen wissen, auch diesmal Ihr Verständnis für die blinden Mitbürger zu zeigen. Diese tun das ihre, um ihr Los zu meistern, sie sind unserer Hilfe würdig.

Landeshauptmannstellvertreter

Dr. Herbert Salcher

Landessozialreferent

Maikäfer

D' Engerling dinna im Bouda
schlofa so guat unterm Schnea.
D' Shtodtkinder froga verdrossa:
„Wo nöihma miar d' Maikäfer hea?“
Käfer zum 's Freilein d'rschrecka,
Käfer d'r Oma ins Bett,
ohna dia luschtiga Käfer
isches a ormselis Gfrett!
D' Baurakinder dia schreia,
wos so a Maikäfer treibt.
D' Shtodtkinder froga recht wundri,
wo huira d'r Maikäfer bleibt.
Isches iatz Juni schua gwoara,
und nou kuan Käfer im Boum.
I denk: Dia schlofa so seli,
und sie lachla im Troum. —
Maikäferjohr! Köimat außa
unterm bliajata Klea!
D' Buaba, dia froga verdrossa:
„Wo nöihma mir d' Maikäfer hea?“
In d'r Stonzer Leita honn i kuan uanziga gsöicha.

Wos sölla sie denn fressa? Wenn zwiani Wosser ischt und wenn
ma d' Böim verzua schtiehlt, hot er gsöit,

d'r Perfuxer Spotz

Tierschutzverein für Tirol

Liebe Tierfreunde!

Für die Bewohner des Waldes ist jetzt eine gefährliche Zeit, denn nicht jeder Wanderer und Spaziergänger begnügt sich in der freien Natur mit Schauen und Hören, mit erlebnisreicher Beobachtung. Durch Unkenntnis, leider manchmal auch durch Böswilligkeit wird nicht wieder gutzumachender Schaden in der heimatischen Landschaft, dem Lebensraum der Tiere angerichtet.

Deshalb hier einige Bitten an alle

Wald- und Wiesenwege sind keine Rennpisten, auf denen dann Junghasen, Jungrehe, Igel, Blindschleichen, Kröten und noch manches andere Tier unter die Räder geraten. — Lassen Sie Ihren Wagen am Waldrand stehen! Durch lautstarkes Lärmen und Radiomusik wird das Wild vergrämt, die Aufzucht der Jungtiere gefährdet. — Lassen Sie den Transistorapparat daheim und hören Sie lieber auf das Gezwitscher der Vögel!

Das Wild soll nicht aus seinen letzten ungestörten Waldwinkeln vertrieben werden, denn es braucht Zuflucht und Ruhe. — Bleiben Sie deshalb möglichst auf den Waldwegen, meiden Sie Futterstellen und Dickichte! Nur zu leicht zerstört ein Waldbrand Nützliches und Schönes und gefährdet zahlreiche Tiere. *Lassen Sie das Rauchen im Wald und zünden Sie kein offenes Feuer an!*

Glasscherben, Blechbüchsen und Verpackungsmaterial, auch weggeworfene Speisereste verschandeln die Natur; darüber hinaus sind sie ernstliche Gefahrenquellen für die Tiere des Waldes. — Lassen Sie deshalb keinen Unrat im Wald zurück!

Das Pflanzenkleid des Bodens bildet die natürliche Lebensgrundlage der Tiere. — Schonen Sie daher die Pflanzen und begnügen Sie sich mit einem kleinen Strauß ungeschützter Blumen!

Scheuen Sie sich nicht davor, gegen Störenfriede, Naturverwüster, Vogelfänger, Nesträuber oder Wildfrevler einzuschreiten. Oft hilft eine Verwarnung, in hartnäckigen Fällen eine rasche Meldung bei der zuständigen Gendarmerie, dem Förster, dem Jagdpächter oder dem Tierschutzverein.

Gemeinsam unterwegs — Nachtwallfahrt der KJ/L Tirol

Unter dem Thema „Gemeinsam unterwegs“ werden am 16. Juni 1973, dem Vorabend des Dreifaltigkeitssonntags, viele junge Menschen zu den drei Tiroler Wallfahrtsorten Locherboden, St. Georgenberg und Maria Lavant unterwegs sein. „Gemeinsam unterwegs“ soll ausdrücken, daß junge Menschen unfertig sind, einem Ziel zustreben, und in einer Gemeinschaft erfahren, daß der einzelne nicht allein ist, sondern gleichzeitig mit anderen eine Glaubensgemeinschaft erlebt.

Die Jugendlichen der Dekanate Prutz und Zams treffen sich um 20 Uhr beim Sammelplatz in Silz bzw. Obsteig und gehen dann in Gruppen zur Wallfahrtskirche nach Locherboden. Auf dem Weg werden in sieben Stationen Gedanken über den Sinn des Lebens, über die Einsamkeit, Resignation und gemeinsames Engagement des Menschen, seine Beziehung zu Gott und dem Mitmenschen vorgelegt. In Gebet, Stille, Meditation und Gespräch werden diese Gedanken vertieft. Um 22 Uhr wird in Locherboden vor der Kirche ein Jugendgottesdienst mit obigem Thema gefeiert werden.

Alle Jugendlichen der Dekanate Prutz und Zams sind zu dieser Nachtwallfahrt eingeladen. Anmeldungen werden von jedem Pfarramt entgegengenommen. Autobusse werden von den Dekanatsführungen organisiert. Bei schlechter Witterung kann die Wallfahrt nicht stattfinden.

Büro 73 — West — Innsbruck

Zum zweiten Mal findet in Innsbruck, Messegelände, Halle 3, eine Fachausstellung für elektronische Datentechnik, Druck,

Kopie, Organisation und Bedarf, unter dem Titel „Büro '73 — West“ vom 13. bis 15. Juni 1973 statt.

„Büro '73“ präsentiert ein umfangreiches Programm, das von der mechanischen Büromaschine über den Elektronenrechner zum Fakturierautomaten, über automatische Buchungsmaschinen zum Computer und Zubehör der Mittleren Datentechnik reicht. Die weiteren Hauptgruppen dieser Fachmesse sind Schreiben, Druck und Vervielfältigung — Büroorganisation — Postwesen im Büro — Büroeinrichtung und Kommunikationsgeräte.

Zirka 60 führende Unternehmen dieser Branche erwarten Fachbesucher aus Salzburg, Kärnten, Tirol, Osttirol, Vorarlberg und dem oberitalienischen Raum.

Veranstalter ist die Salzburger Contact-Fachausstellungen Ges. m. b. H., welche im Jahre 1969 in Salzburg die erste Bürofachausstellung dieser Art ins Leben gerufen hat.

Den informativen Rahmen von „Büro '73 — West“ bildet eine vom Bauzentrum Innsbruck organisierte Sonderschau über Bürotechnik, Büroeinrichtung und Büroplanung, unter dem Titel „Das moderne Büro“.

„Büro '73 — West“ wird am 13. Juni 1973 um 9 Uhr eröffnet. Die Ausstellungszeiten sind Mittwoch, den 13., und Donnerstag, den 14. Juni, täglich von 9 bis 19 Uhr, Freitag, den 15. Juni, 9 bis 18 Uhr.

Pädagogische Bezirkstagung für Kindergärtnerinnen in Landeck

Am 25. Mai 1973 fand unter der Leitung der Landeskindergarteninspektorin Frau Aufschnaiter nach 10jähriger Pause die pädagogische Bezirkstagung für Kindergärtnerinnen im Kindergarten Landeck-Bruggen statt.

Als Gäste erschienen der Bürgermeister der Stadt Landeck, Anton Braun, sowie der Stadtamtsleiter Dr. Schneider.

Die 30 Teilnehmerinnen dieser Tagung wurden vom Bürgermeister Braun herzlich begrüßt. Er unterstrich die Bedeutung der Tagung und erläuterte die Kindergartenarbeit und den Wert der Kindergärten und die damit verbundenen enormen finanziellen Belastungen aus der Sicht der Gemeinde.

Die Themen der Tagung:

Das fünfjährige Kind im Kindergarten

Vorschulische Übungen als Schwerpunktprogramm im Tagesablauf

Die Vorbereitung der Kindergärtnerin für die Jahresarbeit im Hinblick auf Methodik und Didaktik

Die Tagung verlief in vollem Verständnis für die allgemeinen und beruflichen Probleme der Kindergärtnerinnen. Sie endete nachmittags um 16 Uhr bei Kaffee und Kuchen in der Vorfreude auf die nun in Zukunft öfter stattfindenden Tagungen.

1. Landecker Stammtischtheater gegründet

Am 18. Mai 1973 trug sich nach langjähriger Pause wieder eine Theatergemeinschaft in die Liste des Landecker Vereinswesens ein. Wie Obmann Hans Dapoz betonte, ist das Anliegen des Vereines, das Laienspiel zu fördern, volkstümliche Unterhaltung zu bieten, und nach Möglichkeit neue Wege im Laientheater zu gehen. Geplant ist eine Aufführung noch im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Stadt Landeck, und das Ensemble hat sich dafür eine besondere Überraschung ausgedacht. Das Publikum soll keinesfalls mit abgeschmackten ländlichen Stücken konfrontiert werden, sondern zur Premiere eine völlig neue Art des volkstümlichen Dialekttheaters kennenlernen.

Dazu Schriftführer Helmut Kaiser: „Wir zeigen Theater in seiner ältesten und ursprünglichsten Form; Theater für Menschen, die sich unterhalten möchten und einen Abend lang amüsieren. Niemand soll das Gefühl haben an einem Experiment teilzunehmen, oder mit zwiespältigen Gefühlen die Vorführung

verlassen. Die Bühne darf nicht zum Zoo werden, in welchem man seltene Tiere und ihr Verhalten bewundert, sondern ein Spiegelbild der menschlichen Regungen.“

Man darf gespannt sein, inwieweit sich die Ideen der Theatergruppe realisieren lassen.

Hohes Alter

In Landeck, Urichstraße 55, feierte am 3. Juni Frau Antonia Neubauer die Vollendung ihres 87. Lebensjahres. Frau Maria Traxl, wohnhaft in der Maisengasse 14, feierte am 5. Juni den 80. Geburtstag. In Landeck, Fischerstraße 58, wird Herr Rockenbauer Heinrich am 10. Juni 82 Jahre alt und Frau Kurz Rosalia, wohnhaft in Landeck, Fischerstraße 116, vollendet am 18. Juni ihr 82. Lebensjahr.

In Zams, Hauptstraße 85, wurde Herr Zangerl Alois am 1. Juni 80 Jahre alt. Herr Kathrein Serafin, wohnhaft in Zams, Oberdorf 31, vollendete am 8. Juni sein 82. Lebensjahr. Herzliche Glückwünsche!

Aktion Leben

Für Teilnehmer an der von der Aktion Leben veranstalteten Kundgebung am 15. Juni in Innsbruck besteht Fahrtmöglichkeit mit Omnibus ab Kino, Abfahrt um 16.15 Uhr, Fahrpreis öS 60.-. Anmeldungen nimmt bis einschließlich 12. Juni 1973 die Buchhandlung Tyrolia entgegen.

Krankentag action 365

Wie jedes Jahr machen wir auch heuer wieder am 23. Juni 1973 einen Tag für alle kranken, alten oder gehbehinderten Leute. Unser Ziel ist Pfunds, wo wir eine hl. Messe feiern und anschließend im nahen Hotel eine kleine Jause einnehmen werden. Auch für Unterhaltung wird gesorgt.

Alle Leute, die unseren Ausflug mitmachen wollen, möchten sich bitte telefonisch unter Nr. 29375 oder 29044 melden. Wer nicht gerne telefoniert oder keine Gelegenheit dazu hat, wolle sich in der Buchhandlung Tyrolia anmelden.

Gleichzeitig bitten wir wieder um möglichst viele Autofahrer, die sich für diesen Zweck zur Verfügung stellen. Anmeldungen bitte unter den angeführten Telefon Nr.

Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Die Jungbauernschaft des Bezirkes Landeck veranstaltet am Pfingstmontag, den 11. Juni 1973, in Prutz einen

Bezirks-Handmäh-Wettbewerb.

Teilnahmeberechtigt sind Jungbäuerinnen und Jungbauern bis zu 30 Jahren.

Treffpunkt: 12.30 Uhr in Prutz, Gasthaus „Greif“. Alle interessierten Jungbäuerinnen und Jungbauern sind zur Teilnahme an diesem Wettbewerb herzlichst eingeladen!

Mähwerkzeug müssen die Teilnehmer selbst mitbringen. Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Jungbauernfunktionäre.

Agrargemeinschaft Perfuchs - Stanz

Losholzausgabe

Die Los- und Bauholzausgabe für die Selbstschlägerer der Agrargemeinschaft Perfuchs-Stanz findet am Sonntag, dem 10. Juni 1973 von 10-12 Uhr bei Waldaufseher Huber, Landeck, Fischerstraße 3, statt.

Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten Außenstelle Innsbruck

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 15. 6. 1973, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Es ereignete sich . . .

In der Woche vom 28. Mai bis 4. Juni ereigneten sich im Bezirk sechs Verkehrsunfälle, bei denen fünf Personen schwer und 7 Personen leicht verletzt wurden. Unter den Schwerverletzten befindet sich ein Kind. Sachschaden: drei total beschädigte KFZ.

Flächenbrand: Am 28. Mai entstand auf dem bewaldeten Schloßkopf der Kronburg ein Flächenbrand, der sich ca. 400 m² ausbreitete. Brandursache: Fahrlässigkeit (vermutlich brennende Zigaretten weggeworfen). Der Brand wurde von freiwilligen Helfern und der FF-Zams gelöscht.

Sturz vom Stadeldach: In der Nacht zum 2. Juni stieg Frau Maria Katharina Juen in Zams durch ein Fenster des Wohnhauses auf ein Stadeldach, stürzte von dort auf einen Betonsockel und verletzte sich dabei tödlich.

Rotes Kreuz Landeck

Wir sind der Meinung, daß es im Bezirk keine Familie geben sollte, von der nicht mindestens eine Person Mitglied des Roten Kreuzes Landeck (für einen Beitrag von 36.— S jährlich) ist. Die Einsatzbereitschaft könnte dadurch zu Ihren Gunsten noch stark verbessert werden.

Naturfreunde Landeck - Zams

Wir laden ein zum Naturfreundekränzchen am Samstag, den 16. Juni 1973, im Gasthof Bierkeller. Für Tanz und Stimmung sorgen die „Benny's“. Glückstopf - Schnapsbude. Beginn: 20 Uhr, Ende 2 Uhr.

Um zahlreichen Besuch bittet die Ortsgruppe der Naturfreunde Landeck-Zams.

Stadtgemeinde Landeck

Müllabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Müllabfuhr wegen des Feiertages am Montag, den 11. Juni 1973, am Dienstag, den 12. Juni, Mittwoch, den 13. Juni, Donnerstag, den 14. Juni, und Freitag, den 15. Juni 1973, in der üblichen Reihenfolge durchgeführt wird.

Die Hausbesitzer werden daher ersucht, die Müllgefäße zu diesem Zeitpunkt bereitzustellen.

Kundmachung des Vermessungsamtes in Landeck

Gemäß § 13 (2) des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1950 wird hiermit kundgemacht, daß infolge der Einführung der gleitenden Arbeitszeit beim Vermessungsamt Landeck die Amtsstunden sowie die für den Parteienverkehr bestimmte Zeit festgesetzt werden mit:

Amtsstunden: Werktags außer Samstag von 9-15 Uhr
Parteienverkehr: Werktags außer Samstag von 9-12 Uhr

Nachmittags ist das Vermessungsamt Landeck für jeglichen Parteienverkehr ausnahmslos geschlossen. Dies betrifft auch die Beantwortung telephonischer Anfragen, denen nachmittags grundsätzlich keine Erledigung zuteil wird. Schriftliche Anbringen können nachmittags in den hierfür vorgesehenen Briefkasten rechts neben der Eingangstüre zum Vermessungsamt eingeworfen werden.

Die Sprechstunden des Amtsleiters bleiben in den Monaten Mai bis einschließlich Oktober auf den Freitag jeder Woche, wenn derselbe ein Feiertag auf den vorhergehenden Werktag, beschränkt.

Der Amtsleiter

Land- und Forstwirtschaftliche Versicherungen Sprechtag

Die Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungs-

anstalt und die Pensionsversicherungsanstalt der Bauern führen am 19. 6. 1973 von 8 — 10.30 Uhr in Landeck, Bez. Landw. Kammer, einen Sprechtag durch.

Es wird in allen Angelegenheiten der Pensions- und Unfallversicherung Auskunft erteilt.



SCHÜTZENGILDE LANDECK

Bezirks- und Jubiläumsschießen

Die Schützengilde Landeck veranstaltet zum 50jährigen Stadtjubiläum ein groß aufgezogenes Kleinkaliberschießen am Landecker Schießstand oberhalb des Schlosses. Den Ehrenschutz über diese Veranstaltung übernahm Bürgermeister Anton Braun.

Die Schießtage sind der 19., 20., 26., 27. und 31. Mai, 2., 3., 9., 10., 11., 16, 17, 23 und 24. Juni 1973. Am Samstag wird immer ab 13 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit, am Sonntag ab 9 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit geschossen.

Dank der Gebefreudigkeit der Landecker, Tiroler und Vorarlberger Geschäftswelt konnten einmalige Preise ausgeschrieben werden. Der Wert sämtlicher Beste dürfte die Höhe von S 150.000,— erreichen.

Auf Grund der zweitausend verschickten Einladungen ins In- und Ausland erwartet sich der Veranstalter eine Rekordbesucherzahl. Schützen aus Niederösterreich, der Bundesrepublik Deutschland und aus Italien haben die ersten Schießtage bereits frequentiert.

Dieses Schießen ist nicht nur für Kampfschützen interessant, sondern auch für solche Personen, welche noch nie oder selten geschossen haben.

Es läuft nämlich neben der Leistungsserie noch die Wildserie, welche liegend aufgelegt mit Zielfernrohr geschossen werden kann. Auch auf der Fest- und Hauptscheibe, bei welcher der schönste Zehner gewertet wird, ist für einen Nichtschützen ein Preis zu holen. Auf diesen letzteren Scheiben sind z. B. ein Dieselölbrenner, eine alte Bauerntruhe, zwei Fernsehapparate und Fahnen mit Golddukaten usw. zu gewinnen.

Für Leistungsschützen wurden schöne Leistungsplaketten aufgelegt. Die Ehrenscheibe aus Holz mit einem Durchmesser von ca. 80 cm wurde vom akad. Maler Norbert Strolz entworfen und bemalt. Die moderne Gestaltung dieser Scheibe fand bei allen bis jetzt anwesenden Gästen vollste Anerkennung. Die Schützengilde Landeck ersucht auf diesem Wege alle interessierten Mitbürger sowie die Schützen und Jäger des Bezirkes Landeck, sich an diesem Freischießen zu beteiligen. Ein reger Zuspruch wäre der schönste Lohn für den Veranstalter, welcher keine Mühe gescheut hat, dieses schöne und große Schießen auszurichten.

Starke Auslandsbeteiligung:

Bis jetzt haben über 200 Schützen, davon mehr als die Hälfte aus dem Ausland, an dem Schießen teilgenommen. Die Führenden in den einzelnen Bewerbungen sind:

Hauptscheibe: Knoll Peter 51 Teiler, Holzknicht Karl 102,5, Deuring Paul 146.

Fest.: Kraps Andreas 99, Mörlner Gerhard 139, Strasser Reinhart 142.

15 Serie lgd.: Schöpf Edi 147 Ringe, Sturm Hermann 146, Feichter Simon 146.

15 Serie steh.: Wiener Sepp 2 135 Ringe, Schmid Sigfried 2 135, Wörter Richard 1 136.

Wild: Deuring Paul 95, Mader Max 92, Handle Franz 91.

7. Firngleiterrennen um den Steinseepokal

Am Sonntag, den 7. Mai, fand bei herrlich schönem Wetter und ausgezeichneten Schneeverhältnissen das fast schon tradi-

tionell gewordene Firngleiterrennen im Gebiet des Steinsees statt. Das von der Hochtourengruppe der ÖAV-Sektion Landeck veranstaltete und von dieser unter der Leitung von Ingomar Ohler bestens organisierte Rennen brachte über 80 Rennläufer, darunter auch Gäste aus Imst, aus Galtür ja sogar aus Japan, an den Start. Die Rennstrecke hatte einen Höhenunterschied von 110 m und wurde vom Rennleiter Berg- und Skiführer Bruno Walter, Galtür, mit 25 Toren ausgeflagt. Die Zeitnehmung wurde durch Wolfgang Walser (Longines) besorgt und für den Unfalldienst hatte sich dankenswerter Weise Doktor Scheiring zur Verfügung gestellt, seine Hilfsbereitschaft blieb aber in dieser Hinsicht ungenutzt, denn das Rennen verlief unfallfrei.

Ergebnisse:

Damenklasse ÖAV: 1. Helga Hille, 2. Friedl Fraggalosch.

Damenklasse Gäste: 1. Ilse Nimmervoll, 2. Renate Larcher, 3. Marialuise Kofler.

Jugend, ÖAV: 1. Thomas Juen, 2. Hermann Ebenwaldner, 3. Walter Leis.

Herren, Altersklasse, ÖAV: Josef Schieferer.

Gäste, Herren: 1. Walter Gebhart, 2. Hans Krautschneider, 3. Erwin Zangerl.

Herren, ÖAV: 1. und Tagesbester Hartl Schweiger und damit Gewinner des Steinseepokals, 2. Karl Juen, 3. Toni Schranz.

Bei der Preisverteilung, die im Gasthof „Hauweis“ in Zams stattfand, konnte der Vorsitzende der ÖAV-Sektion Landeck den einzelnen Gruppensiegern schöne Preise überreichen, Hartl Schweiger nahm den als Wanderpreis gestifteten Steinseepokal satzungsgemäß (dreimal Tagesbester) in seinen Besitz.

Oberlandliga

Die Meisterschaft der Oberlandliga wurde am vergangenen Sonntag mit den ersten drei Meisterschaftsspielen gestartet.

FC Volldampf Perfuchs - FC Nauders 4:1 (2:0)

Einen klaren Erfolg gab es für den FC Volldampf Perfuchs im ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Nauders. Als nach zwei Lattenschüssen des FC Volldampf der FC Nauders durch einige gefährliche Konterstöße auf sich aufmerksam machte, gelang Marth Karl das erlösende Führungstor für Perfuchs. Kurz darauf ein herrliches Solo von Huber Karl-Friedrich und es hieß 2:0 für den FC Volldampf. Als Huber Karl-Friedrich nach einer schönen Aktion der Perfuchser zum 3:0 einschob und kurz darauf Graber Karl einen Foulelfmeter verwandelte, war die Partie gelaufen. Den Ehrentreffer für Nauders erzielte Jirka Hermann kurz vor Spielende aus einem Handelfmeter.

Sportplatz Schönwies, Schiedsrichter Erhart.

SV Prutz - FC Fließ 4:2 (2:2)

Das Spiel begann mit einem Knalleffekt. Bereits nach wenigen Sekunden hieß es 1:0 für Prutz durch Kraxner Walter. Die Flieger ließen sich durch dieses schnelle Tor nicht entmutigen und konnten bald darauf durch Köhle Armin nach einem Mißverständnis in der Prutzer Abwehr ausgleichen. Kurz danach führte ein sehr umstrittenes Tor zur 2:1 Führung der Flieger. Noch vor der Pause gelang den Prutzern durch Gerstgrasser der Ausgleich. Das schönste Tor des Spieles erzielte Nigg Gottlieb kurz nach Wiederbeginn. Seine Bombe aus 20 Metern Entfernung bedeutete die 3:2 Führung für den SV Prutz. Nicolussi Helmut erhöhte in der letzten Spielminute dann noch auf 4:2.

FC Grins - SV Pfunds 6:1

Die Grinner siegten als klar bessere Mannschaft verdient über den SV Pfunds. In einem Spiel, das zeitweise

sehr ruppig geführt wurde, stellten die Grinner schon in der ersten Halbzeit den Erfolg sicher und sind nach der ersten Runde auf Grund der besseren Tordifferenz Tabellenführer. kb

Stadtmeister im Schwimmen: Astrid Walser und Freddy Senn

Am Donnerstag, den 31. Mai 1973, wurden die Landecker Stadtmeisterschaften im Schwimmen im städt. Schwimmbad ausgetragen. Dabei konnten sich auch heuer wieder die Stadtmeister des vergangenen Jahres durchsetzen. In der Klasse der Schüler A) gelang es jedoch dem 13-jährigen Robert Scheuch erstmals, seinen großen Widersacher Marco Walser zu übertreffen und den Klassensieg davonzutragen. Zu großen Hoffnungen berechtigen die Leistungen der jüngsten Teilnehmer, hier sind besonders der 10-jährige Christoph Habringer, die in allen vier Lagen antraten und ausgezeichnete Zeiten erzielten, zu erwähnen.

Ergebnisse: Allgemeine Klasse Damen: 1. Walser Astrid, 2. Walser Karin, 3. Bartl Lisbeth.

Weibl. Schüler A) (1959/60): 1. Senn Doris, 2. Stürz Romana, 3. Netzer Ingrid.

Weibl. Schüler B) (1961/62): 1. Kirchmair Ines, 2. Althaler Natalia.

Mädchen (1963 und jünger): 1. Kirchmair Melitta, 2. Mair Brigitte, 3. Habringer Claudia.

Allgemeine Klasse Herren: 1. Senn Freddy, 2. Frizzi Hubert, 3. Senn Hannes.

Männl. Schüler A) (1959/60): 1. Scheuch Robert, 2. Walser Marco, 3. Tiefenbrunn Erich.

Knaben (1963 und jünger): 1. Tiefenbrunn Peter, 2. Habringer Christoph.

TC Landeck wesentlich verbessert

Im 1. Heimspiel auf der neuen Anlage zeigte sich unsere 1. Mannschaft nach der hohen Auswärtsniederlage in Wörgl stark verbessert. Die Verbesserung dürfte vor allem auf Trainingsfleiß und erhöhten Kampfgeist zurückzuführen sein. Der TC Schwaz II mußte sich klar mit 8:3 geschlagen geben. Im Einzel konnten H. Dittrich, E. Gurschler, H. Böhme, G. Raggl und als Jugendspieler P. Trefalt ihre Spiele gewinnen, nur J. Somadossi mußte sich knapp in 3 Sätzen geschlagen geben. Nach der 5:1 Führung aus den Einzelspielen konnten noch 3 Doppelspiele siegreich beendet werden, während 2 Doppel an Schwaz gingen. Somit war der 8:3 Sieg für Landeck perfekt.

Unsere 2. Mannschaft mußte sich in Seefeld gegen die dortige 2. Mannschaft mit 9:2 geschlagen geben, allerdings mußte sie stark ersatzgeschwächt antreten.

Für Interessenten des Abonnements für das Tiroler Landestheater

Landabonnement Oberland (Omnibusverbindung!)

Schauspiel: Lysistrata von Aristophanes, Die Räuber von Friedrich Schiller.

Oper: Der Freischütz, Carl Maria von Weber; Zar und Zimmermann, Albert Lortzing; Rigoletto, Giuseppe Verdi; Don Giovanni, Wolfgang Amadeus Mozart; Lucia von Lammermoor, Gaetano Donizetti.

Operette: Gasparone, Karl Millöcker; Orpheus in der Unterwelt, Jacques Offenbach; Die Blume von Hawaii, Paul Abraham.

Die Vorstellungen für das Landabonnement finden weiterhin ausschließlich an Sonntagen statt. Bei der Berechnung des Abonnements wurde darauf Rücksicht genommen, daß die Land-

abonnenten die Kosten der Anreise zu tragen haben. Durch günstige Vereinbarungen mit den Autobusunternehmern, die den Zubringerdienst besorgen, ist es gelungen, den Fahrpreis unter dem Normaltarif zu halten.

Bestellungen oder Auskünfte für Landeck: Hertha Kain, Ulrichstraße 47, Tel. 93 75

Die Preise für zehn Vorstellungen sind (inkl. Mehrwertsteuer): Platzgattung VI S 294,—; Platzgattung V S 383,10; Platzgattung IV S 468,90; Platzgattung III S 573,99; Platzgattung II S 717,48; Platzgattung I S 797,96.

In Berufsausbildung stehende Jugendliche haben die Möglichkeit, zu den Bedingungen des Jugendabonnements die Vorstellungen des Sonntaglandabonnements zu besuchen. Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet und das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, zahlen für die gleichen Vorstellungen: Platzgattung VI S 195,—; Platzgattung V S 246,90; Platzgattung IV S 304,96; Platzgattung III S 365,—; Platzgattung II S 452,49; Platzgattung I S 499,98.

Die Preise können auch in zwei Raten bezahlt werden. Anmeldeschluß ist der 15. Juni 1973.

Wenn das gekaufte Auto gestohlen ist: Privatkäufer ist Wagen und Geld los

Vorsicht beim Ankauf von Kraftfahrzeugen aus privater Hand: Dazu mahnen die Juristen der ÖAMTC-Rechtsabteilung. Denn, in der letzten Zeit häufen sich die Fälle, daß von Privatpersonen Autos gekauft wurden, die gestohlen waren. Der gutgläubige Käufer ist in solchen Fällen der am meisten Geschädigte, denn das von ihm erworbene Fahrzeug wird beschlagnahmt und an den rechtmäßigen Eigentümer zurückgestellt, ohne daß der Zweitkäufer einen Groschen von dem bezahlten Preis zurückerhält.

Deshalb raten die ÖAMTC-Juristen, beim Ankauf von Fahrzeugen aus privater Hand besonders vorsichtig zu sein, und genau darauf zu achten, ob der rechtmäßige Besitzer im Typenschein eingetragen ist. Sollte eine Firma als Fahrzeughalter aufscheinen, erkundige man sich bei dem Unternehmen ob der Wagen tatsächlich der Firma gehört und verkauft werden soll.

Anlaß zu diesen Warnungen war die Vorsprache eines Autokäufers, dessen Fahrzeug jetzt vom Wiener Sicherheitsbüro als gestohlen sichergestellt werden mußte, in der ÖAMTC-Rechtsabteilung: Erst kürzlich wurde eine Autodiebsbande ausgeforscht und verhaftet, der Dutzende Autodiebstähle und Betrügereien angelastet werden. Der Rädelführer ging dabei so vor, daß er von einer Firma einen alten, ausgedienten Wagen kaufte. Dann wurde ein Wagen der gleichen Automarke gestohlen, die Motor- und Fahrgestellnummern wurden ausgefeilt und durch die des anderen, rechtmäßig gekauften Wagens ersetzt.

Das gestohlene Fahrzeug wurde dann meistbietend mit dem Typenschein des anderen Wagens weiterverkauft.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Kaufpreis nur von konzessionierten Händlern zurückverlangt werden, wenn man den Wagen von ihnen gekauft hatte und sich später Unzulänglichkeiten um die Herkunft des Fahrzeuges herausstellen sollten. Bei Privatkäufen kann der Preis jedoch nicht zurückverlangt werden.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. Juni, Pfingstsonntag: 6.30 Uhr Messe für Agnes Sonnweber, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrfamilie, 11.00 Uhr Messe für Erwin und Rosa Netzer, 19.30 Uhr Abendmesse für Anton Kofler.

Montag, 11. Juni, Pfingstmontag: 6.30 Uhr Messe für Aloisia Tilg, 9.00 Uhr Amt für Anton Kiefer, 11.00 Uhr Messe für Alois und Frieda Traxl, 19.30 Uhr Abendmesse für Anna Praxmarer.

Dienstag, 12. Juni, in der Pfingstwoche: 7.00 Uhr Messe für Albert Siegele.

Mittwoch, 13. Juni, Gedächtnis des hl. Antonius von Padua, † 1231: 19.30 Uhr Abendmesse für Antonia Spiß.

Donnerstag, 14. Juni, in der Pfingstwoche: 7.00 Uhr Messe für Isabella Sturm.

Freitag, 15. Juni, in der Pfingstwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Hörbst.

Samstag, 16. Juni, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Richard Jungblut.

Sonntag, 17. Juni, Fest der Hl. Dreifaltigkeit: 6.30 Uhr Messe für Adolf Harold, 9.00 Uhr Amt für Alois Schwarz, 11.00 Uhr Messe für Rudolf Heiß, 19.30 Uhr Abendmesse für Eltern und Geschwister Franz Handle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, den 10. Juni: 8.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Gusti Plattner, 9.30 Uhr Jahresmesse für Josef Weißkopf, 10.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Josef Zangerle.

Montag, den 11. Juni: 8.30 Uhr Jahresmesse für Roman Hainz, 9.30 Uhr Messe für Heinrich und Judith Wachter, 10.30 Uhr Messe für Wilhelmine und Klaus Pirschner, 19.30 Uhr Messe für Maria und Rudolf Trenkwalder.

Dienstag, den 12. Juni: 7.15 Uhr Messe für Familie Nöbl, 8.00 Uhr Messe auf Meinung der Familie Walsler.

Mittwoch, den 13. Juni: 7.15 Uhr Messe für Charlotte Jung und für Maria Hübler, 8.00 Uhr Messe für Alfred und Notburga Oberkalmsteiner, 19.30 Uhr Messe für Anton Kofler.

Donnerstag, den 14. Juni: 7.15 Uhr Messe für Johann und Maria Codemo, 8.00 Uhr Messe für Johann und Anna Neurauder.

Freitag, den 15. Juni: 7.15 Uhr Messe für Amalia und Hermann Mathies und für Hermann Marth, 8.00 Uhr Messe für Rosa Krismer.

Samstag, den 16. Juni: 7.15 Uhr Messe für Marianne Hüter, 8.00 Uhr Messe für Pauline und Josef Baumann, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Mag. Josef Hörbst.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 10. Juni, Pfingstsonntag: 9.00 Uhr feierliches Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Jahresmesse für Maria Schwarz.

Montag, 11. Juni, Pfingstmontag: 9.00 Uhr Betsingmesse für Josef Rieder, 19.30 Uhr Messe für Anna Grießer.

Dienstag, 12. Juni: 19.30 Uhr Jugendmesse für verstorbene Eltern Trenkwalder.

Mittwoch, 13. Juni, hl. Antonius von Padua: 7.15 Uhr Messe für Josefine Breitenbacher.

Donnerstag, 14. Juni: 17.00 Uhr Kindermesse für Rosa Ewerz.

Freitag, 15. Juni, hl. Vitus: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Siegfried Stark.

Samstag, 16. Juni: 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Josef Stadlwieser, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Vorabendmesse für Antonia Schimpfössl.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)

10. Juni 1973

Landeck-Zams-Plans: Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldk, W Tel. 2471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. Weißkopf, St. Anton, Tel. 2470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445 - 230

11. Juni:

Landeck-Zams-Plans: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 2343

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Tierärztlicher Sonntagsdienst

10. 6. Dr. Josef Greiter, Ried i. O. Tel. 3316

11. 6. Tzt. Franz Winkler, Landeck, Tel. 2360

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 18. 6., 14 - 18 Uhr

Wollen auch **S 20.000.-** verdienen?

Haben Sie einen PKW und Lust Privatkundenvertreter(in) zu werden, dann schreiben Sie sofort unter „alle Bundesländer“ an den Verlag.

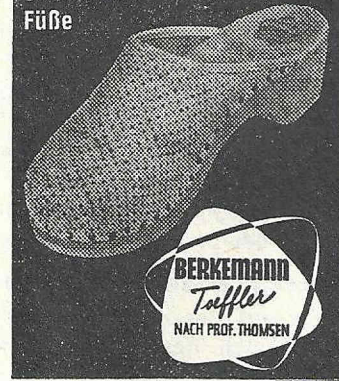
Suche dringend ab sofort

Zimmer mit Küche

bei guter Bezahlung.
Raum Landeck - St. Anton

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Das Paradies
gequälter
Füße



Schuhhaus Ladner
Zams Hauptstraße 37
Telefon 2337

Austin 1300

Baujahr 1971, Bestzustand, zu verkaufen.

Telefon 05445-212

Suche tüchtige

HAUSGEBILFIN

auch halbtägig und versierte

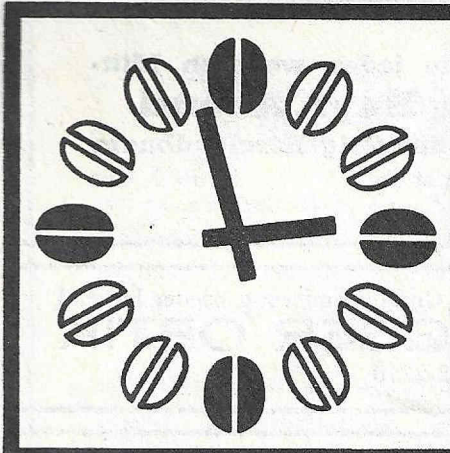
Verkäuferin

Zuschriften unter Nr. 6673 an die Verw. d. Blattes

Taxi PADÖLLER, Nauders, Tel. 05473 - 245

sucht für die Sommersaison

Taxifahrer



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Jeden Samstag

Musik und Tanz

Jeden Sonn- und Feiertag

Frühschoppenkonzert von 10-12 Uhr

im

**Hotel SONNE
LANDECK**Sind Sie mit Ihrer **Figur** zufrieden?**NEIN!?**

Dann kommen Sie zu uns!

Wir beraten Sie gerne, wie Sie durch erlesene Kräuterbäder und gesunde Kost schlank und gesünder werden.

Ihr Reform-Haus HUBERT EBERL

Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11, Tel. 2675

Täglich frisch gepresster Karottensaft
Jeden Mittwoch Kosttag**Geschäftslokal**im Ausmaß von 60-130 m² mit
Lagerräumen in zentraler Lage
in Serfaus zu vermieten.Anfragen an Hammerle Rudolf, 6534 Serfaus,
Telefon 05476-249

Tüchtige

Damen-Friseurinfür Jahresstellung zum 1. September 73
gesucht. Gute Entlohnung.Friseursalon **A. u. M. Pesjak**
Landeck-Perjen**OLYMPUS**Spitzenkamera aus Japan!
Jetzt in begrenzter Stückzahl lieferbar, ist die Neuheit von
Olympus, die super-compakte-Spiegelreflexkamera OM-1.
Die kleinste ihrer Art mit dem größten und hellsten Sucher-
system. Eine Demonstration wird Sie überzeugen.

IHR FOTOHAUS

R. MATHIS - Landeck, Tel. 2298

Pfingstsamstag und -sonntag
Tanz u. Stimmung im *Gasthof Arlberg*
 sowie jeden weiteren Mittwoch **Bayr. Abend**
 mit den Orig. Berglandbuam
 Eintritt frei Ende 2 Uhr

Swarovski Ausziehfernrohr 30 x 75 mit Gummiarmierung wieder lagernd
PLANGGER OPTIK
 Telefon 05442-2370

Verkaufe preisgünstig, guterhaltenen
OPEL Kadett B Coupe
 Baujahr 1966 Telefon 05442-2253

Arbeitsamt Landeck, Tel. 2616-2617
 Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

Suche **Schankhilfe**
 (Schankbursche) auch stundenweise.
Hotel SONNE, Landeck

2 neuwertige Zentralheizungskessel
 (Strebel) und Cuenod-Ölbrenner (60.000 We) und Oleomat mit Umwälzpumpe wegen Umbau günstig abzugeben.
 FRANZ LORENZ - GATÜR 68

Sport Walser
Malser Str. 50
6500 Landeck

Intersport Angebot der Woche

Schlafsack Astronaut
 jetzt statt S 398,-
 nur S 298,-

INTERSPORT

INTERSPORT-SHOPS ein Begriff für Sport und Mode

HÖPPERGER-TANKSERVICE
 MÖTZ (0 52 63) 424
 INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92
 JENBACH (0 52 44) 27 60

TANKREINIGUNG
 BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
 ALTOLABHOLDIENST
KANALREINIGUNG
 SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

Danksagung

Für die überaus zahlreiche Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

Josef Schuler

sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.
 Danken möchten wir besonders den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn Dr. Koller, der Geistlichkeit von Perjen, Herrn Stadtrat Kohl für die ergreifenden Abschiedsworte im Namen des ÖGB, Herrn Vizebgm. Ing Neudeck, den vielen Berufskollegen, der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen und den Hausparteien.
 Für die Kranz- und Blumenspenden und für die Gebete aufrichtigen Dank.

Die Trauerfamilie Schuler

Jetzt

ist es wirklich Zeit, daß Sie **Betten und Polster** kaufen, bevor sie **wesentlich teurer** werden. Wir haben vorgesorgt und bieten Ihnen, solange der Vorrat reicht, noch die **alten Preise**.

Wir verwenden grundsätzlich nur die **haltbaren europäischen Qualitäten** und keine schwache Chinaware.

Bettenkauf ist Vertrauenssache und dieses **Vertrauen** gibt Ihnen **seit mehr als 20 Jahren**

Ihr Betten-Spezialist

perjak

Tel. 05442-2790

Gesucht für sofort

1 Koch od. Köchin

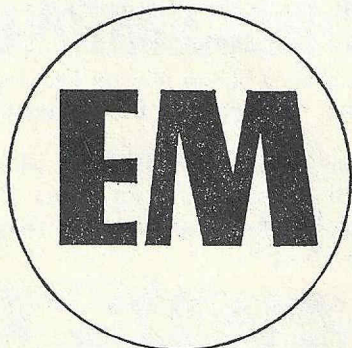
Auf Wunsch Samstag und Sonntag frei.

Hotel Central - Nauders
Tel. 05473-221

Zimmermädchen

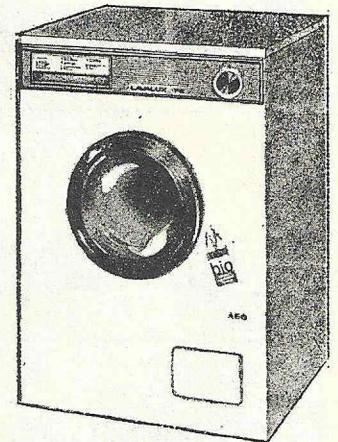
für Sommer- und Wintersaison gesucht.

Pension Karl Schranz
St. Anton, Tel. 2555



Telefon 05442-2837

Dieser
Preis
begeistert
auch Sie



der Waschvollautomat
AEG LAVALUX FE

bis 30. Juni als Sonderangebot

S 4990.—

ELEKTRO MÜLLER

Thial- sessellift

ab sofort von 9-14 Uhr
durchgehend in Betrieb

Orenstein & Koppel Baumaschinen

Stellen ab sofort Maschinenschlosser sowie Diesel- bzw. Automechaniker für den Außendienst im Raum Tirol zu besten Bedingungen ein.

Nähere Auskünfte:

Montag-Freitag
Niederlassung 5023 Salzburg-Mayerwies
Tel. 06222-77420

Samstag-Sonntag
Max Skof, Zams, Tel. 05442-2789

Suche

tüchtige Serviererin

für unser neuerbautes Sportcafe
Jahres- oder Saisonposten
beste Arbeitsbedingung und beste Bezahlung
Telefon 05475-207

Wochenendangebot

1/2 kg Erdbeeren **7.⁹⁰**

1 kg
Rollschinken **59.⁸⁰**
mager

KAUFHAUS

Grissemann

ZAMS

Zum baldmöglichsten Eintritt suchen wir einen

versierten **Betriebselektriker**

Unserem neuen Mitarbeiter bieten wir ein leistungsgerechtes Gehalt und die bei uns üblichen guten Sozialleistungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln, an unser Personalbüro. Bei persönlichen Vorsprachen verlangen Sie bitte Herrn Ing. Kugler.



Kellnerin Stubenmädchen u. Wäscherin

(auch halbtätig)

werden ab sofort aufgenommen.
Saison- od. Jahresstelle.

Hotel Schwarzer Adler,
Landeck, Telefon 2316



BrauAG
Bier

NIEDERLAGE
der Österr. Brau AG



Landeck, Flirstraße
gegenüber GASTHOF „TRAUBE“

Rampenverkauf: Freitag 17 - 19 Uhr - Samstag 9 - 12 Uhr

Kompl. Schlafzimmer

(Zirbenholz) geeignet auch als Fremdenzimmer,
günstig abzugeben. Adresse i. d. Verw. d. Blattes

Übernahme Heimarbeit

(Maschinschreibearbeiten) Schreibmaschine vorhanden
Adresse in der Verwaltung des Blattes



Bleib sauber Liebling

Die verschlüsselten Tricks eines bezaubernden Mädchens. Ein Lustspiel voll Witz, Charme und Ironie. Mit Heidi Hansen, Horst Tappert u. a.

Samstag, 9. Juni 19.45 Uhr Jv.

Sabata kehrt zurück

Schieß- und Trickkünstler Sabata nimmt einem betrügerischen Iren den zusammengerafften Goldschatz ab. Mit Lee Van Cleef, Reiner Schöne u. a.

Pfingstsonntag, 10. Juni 19.45 Uhr Jv.

Jacopetti: Addio Onkel Tom

Schonungslos realistisch - von erregender Explosivität. Ein sensationelles Filmdokument. Mit Gualtiero Jacopetti, Fraco Properi u. a.

Pfingstmontag, 11. Juni 19.45 Uhr Jv.

Die Satansbrut

Der neue Lehrer an einem Internat in Wales muß haßerfüllte Drohungen seiner Klasse feststellen. Mit David Hemmings, Barbara Lott u. a.

Mittwoch, 13. Juni 19.45 Uhr Jv.

Der scharlachrote Musketier

Ein köstliches, abenteuerliches Vergnügen für alle, die jung geblieben sind. Mit Gerard Barry, Gianna Maria Canale, Robert Berri u. a.

Donnerstag, 14. Juni 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung



modell baden 0448
normale weite F
samtchevrolleder
ÖS 399,-



der bequeme
modeschuh

... nicht nur schön, auch schön bequem:
von modisch internationalem zuschnitt, von
ausgezeichneter paßform, und mit dem
4-weiten-programm
verlangen sie beim schuhkauf nicht nur ihre größe,
entdecken sie auch ihre weite,
ihr fachhändler berät sie gern.

Schuhhaus Ladner - Zams

Hauptstraße 37 - Telefon 2337

Ihr Unfall ist ein Fall für uns

Wenn Ihr Fahrzeug durch Fremdverschulden beschädigt wurde, gibt es für Sie nur noch ein Problem:
Das nächste Telefon zu finden!

Rufen Sie LANDECK

2518

Das geheizte Freischwimmbad Fließ ist wieder geöffnet

Badezeiten Montag bis Sonntag von 9 Uhr - 18 Uhr

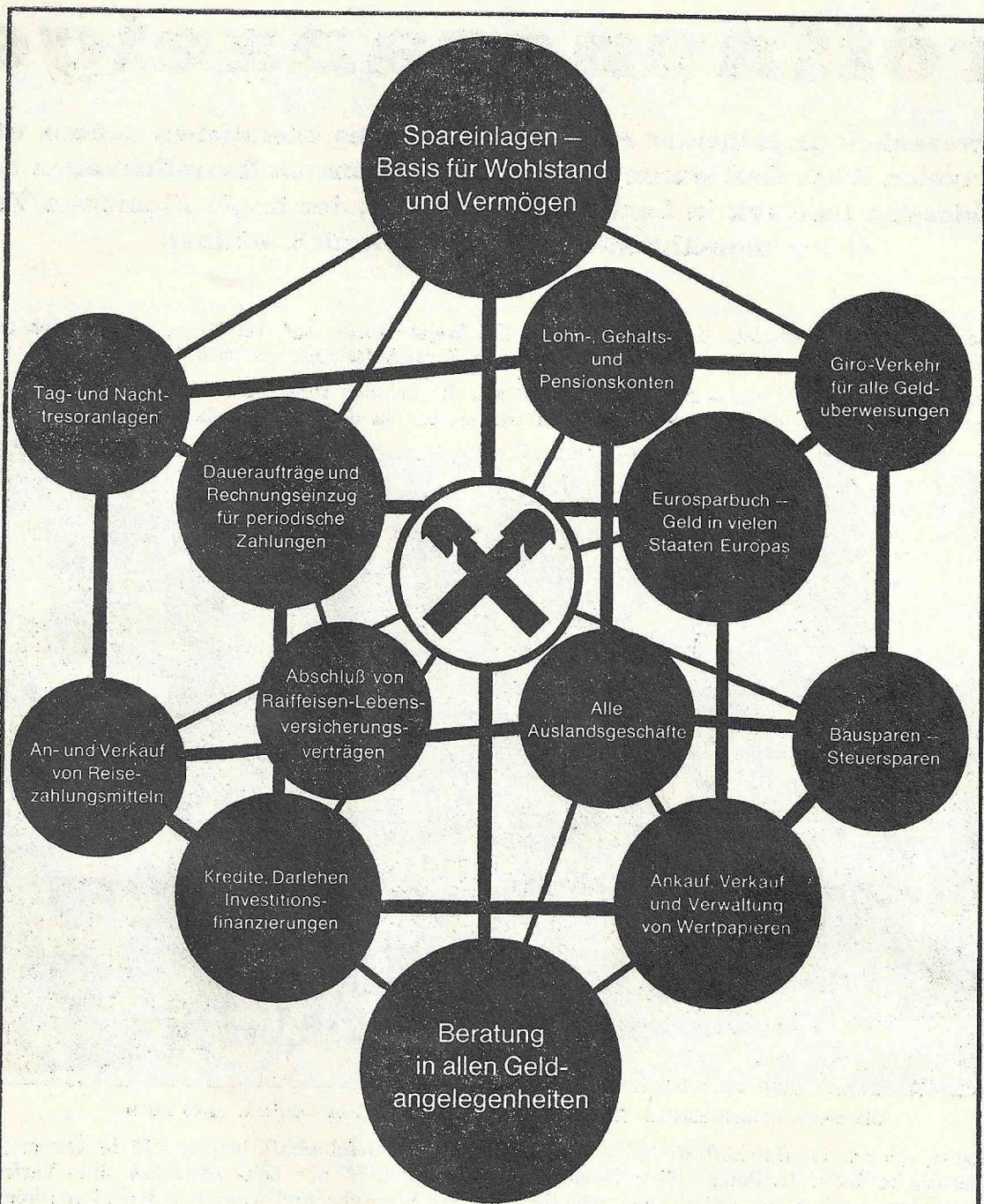
Schöne Liegewiese

Buffet

Wassermindesttemperatur 22 Grad

Auf Ihren Besuch freut sich

Fremdenverkehrsverband Fließ



Das alles und noch mehr bietet Ihnen jede

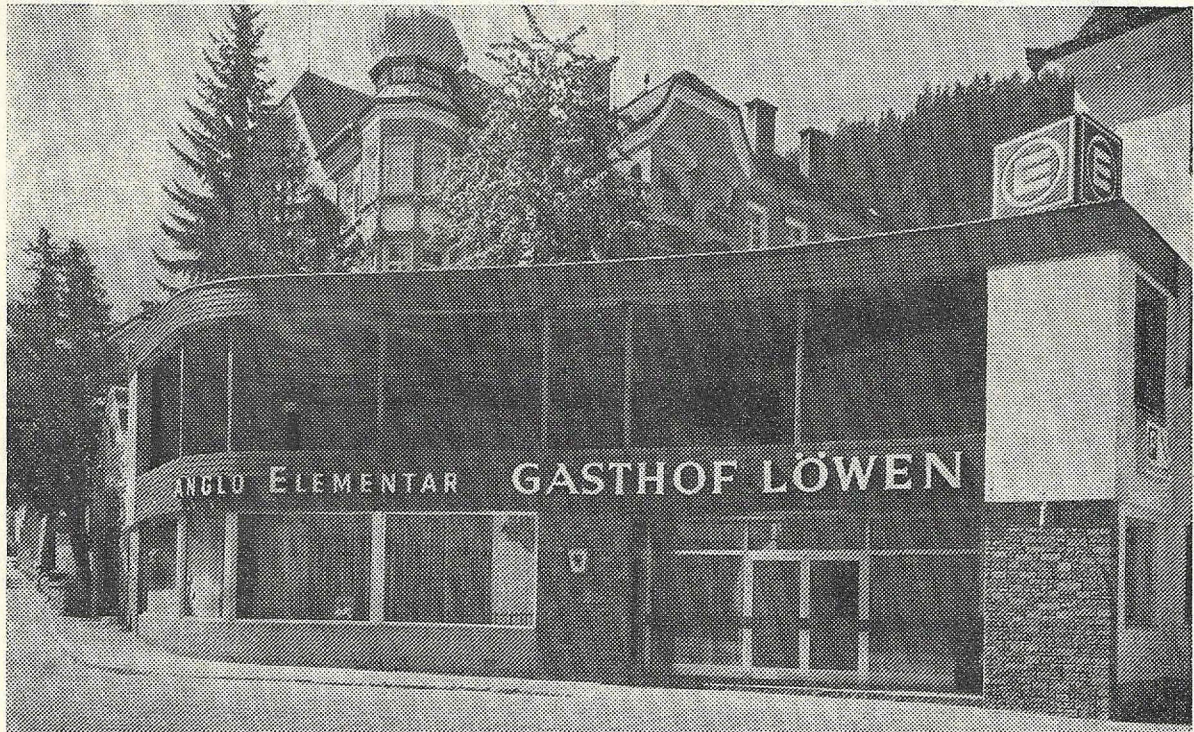
RAIFFEISENKASSE

Eröffnungsanzeige

In Anwesenheit prominenter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der privaten Wirtschaft wurden dieser Tage die neuen Räumlichkeiten des Inspektorates Landeck in Landeck, Innstraße 7, der Anglo Elementar Versicherungs-Aktien-Gesellschaft feierlich eröffnet.

Nach Begrüßung der Festgäste durch Herrn Dir. Dr. Rajal wurde auf das Wesen der Versicherung hingewiesen und auf die Aufgabe, die sie im heutigen Wirtschaftsleben zu erfüllen hat.

Bestreben der Anglo Elementar war es immer, nicht nur die Belange ihrer Versicherungsnehmer bestens zu wahren, sondern auch das Service ständig zu verbessern. In diesem Bestreben, den Kundendienst



Die neuen Räumlichkeiten der ANGLO ELEMENTAR in Landeck. Foto Mathis

auszubauen, spielen die Geschäftsstellen - und deren hat die Gesellschaft bereits 170 in Österreich - eine wesentliche Rolle. In ihnen sollen Versicherungsnehmer nicht nur beim Abschluß eines Vertrages beraten werden, sondern sie sollen auch ständig hier ihre Wünsche und Anfragen deponieren können.

Unter Führung des Herrn Bezirksdirektor Alfred Kobler wurde das Versicherungsgeschäft im Bezirk Landeck so stark ausgeweitet, daß heute von dieser neuen Geschäftsstelle aus mehr als 5000 Verträge bzw. Kunden zu betreuen sind. Darin sieht die Anglo Elementar eine Bestätigung der Richtigkeit ihres Kundendienstes.



ANGLO ELEMENTAR Versicherungsgesellschaft Inspektorat Landeck mit den Mitarbeitern Bez. Dir. ALFRED KOBLER, Insp. Robert Schieferer, H. Herbert Gerstgrasser stets gerne zu Diensten. „Ihr Mann bei der Elementar“.